



Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 27.06.2017

Drucksachen-Nr.: 17/0219

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	12.07.2017	öffentlich / Entscheidung

Umbenennung Bahnhof „Menden (Rheinland)“

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Deutschen Bahn und dem Nahverkehr Rheinland darauf hinzuwirken, dass der Bahnhof „Menden (Rheinland)“ in „Sankt Augustin - Menden“ umbenannt wird. Der Rhein-Sieg-Kreis bzw. die Vertreter des Kreises in den Gremien des NVR werden um Unterstützung gebeten.

Begründung:

Die Stadt Sankt Augustin hat mit dem Bahnhof „Menden (Rheinland)“ einen Bahnanschluss, der nicht den Namen der Stadt trägt, in der sich der Bahnhof befindet. Dies führt zu Unklarheiten und Schwierigkeiten beim Erreichen der Stadt mit dem Verkehrsmittel Bahn.

Hinzu kommt, dass der Sankt Augustiner Bahnhof Menden häufig verwechselt wird mit seinem Namensvetter „Menden (Sauerland)“. Dieser Bahnhof trägt allerdings korrekt und unverwechselbar den Namen der Stadt, in der er liegt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass im Umfeld der Stadt Sankt Augustin andere Bahnhofsnamen in vergleichbaren Städten angepasst worden sind. So heißt es jetzt – auf der Strecke von Köln nach Bonn - „Hürth-Kalscheuren“ (statt wie früher nur „Kalscheuren“) und „Bornheim-Sechtem“ (statt wie früher „Sechtem“).

Es dürfte auch im Interesse der DB und des Aufgabenträgers NVR sein, die von ihr bedienten Bahnhöfe so zu kennzeichnen, dass sie leicht und eindeutig erreichbar sind.

Im Jahr 1999 wurde beschlossen, dass eine Umbenennung des Bahnhofs Menden in „Sankt Augustin“ angestrebt wird (vgl. Drs. 01/327). Noch im Jahr 2007 kündigte der VRS an, den Bahnhof in „Sankt Augustin – Menden“ umzubenennen (<https://www.vrsinfo.de/presse/presseartikel/presse/umbenennung-von-bahnhoefen-im-vrs-geplant-30112007.html>). Warum bislang noch keine Umbenennung erfolgte, entzieht sich der Kenntnis der Antragsteller.

gez. Marc Knülle

gez. Martin Metz

gez. Stefanie Jung